

Konsequenz Zuspätkommer Klausuren

Beitrag von „keckks“ vom 7. April 2019 09:48

hi. ich steh jeden morgen vor sechs auf, fahre um 6.30 und bin, wenn es gut läuft, vor sieben in der schule, um gelassen in den tag zu starten. ich müsste 7.45 anwesend sein. wenn es nicht läuft, weil der verkehr nicht will (und man kommt dann nicht mehr weg, im fall des falles, man steht fix im tunnel, und selbst wenn, die umliegenden straßen kollabieren ebenfalls sofort bei unfall im tunnel), dann hilft das alles nichts. dann stehst du und stehst da eben. dafür haben wir mehrere präsenzen, die einspringen, da das manchmal halt einfach so ist. man könnte um fünf aufstehen und dann bis um 6.45, wenn der hausmeister die schule öffnet, im auto vor der schule weiterschlafen, um mit sehr hoher wahrscheinlichkeit den berufsverkehr mit den möglichen unfällen und folgenden staus zu umgehen. erscheint mir nur so semi sinnvoll. an manchen orten lässt sich zuspätkommen einfach manchmal nicht vermeiden. pünktlichkeit ist höflichkeit, nicht mehr. wichtig und richtig, aber keine religion oder dergleichen.